Grafschafter Nachrichten
30.06.2017

14. Bekuplast Open: Bart Beks greift wieder an



Zwei ärgerliche Finalniederlagen kassierte Bart Beks zuletzt beim Tennisturnier in Emlichheim. Foto: Meppelink

VON HOLGER WILKENS

30.06.2017, 08:18 Uhr

Auch die Tennis-Vorjahressieger Justin Eleveld und Patty Schnyder sind vom 28. bis 30. Juli in Emlichheim am Start. Turnierchef Hendrik Pollex sucht noch eine ebenbürtige Gegnerin für die ehemalige Weltklasse-Spielerin aus der Schweiz.

Emlichheim. In den vergangenen zwei Jahren hatte er das Finale gegen Justin Eleveld nach einer 1:0-Satzführung stets verloren, in diesem Jahr allerdings will es Tennisspieler Bart Beks wieder wissen: Der Niederländer, in der Grafschaft bekannt seit seiner Zeit beim Nordhorner Zweitligisten TV Sparta 87, war einer der ersten, der sich für die 14. Ausgabe der Bekuplast-Open in Emlichheim angemeldet hat. Mittlerweile hat der gastgebende TC Blau-Gelb bereits rund die Hälfte der Startplätze für das Turnier vom 28. bis 30. Juli vergeben – darunter sind auch die Vorjahressieger Justin Eleveld und Patty Schnyder sowie weitere Topspieler. Wonach Turnierdirektor Hendrik Pollex noch eifrig Ausschau hält: eine ebenbürtige Gegnerin für die frühere Weltklassespielerin Schnyder.

Eine Nachwuchsspielerin mit großem Potenzial ist die erst 14 Jahre alte Marta Kostyuk aus der Ukraine. „Ein tolles Talent“, sagt Pollex, „mit ihr sind wir im Gespräch. Gut möglich, dass sie in Emlichheim aufschlagen wird.“ Kostyuk gewann im Frühjahr gegen ältere Konkurrenz die Australian Open bei den Juniorinnen, aktuell ist sie auf der ITF-Profitour unterwegs. Pollex setzt gerne auf die „Stars von morgen“: „Vor vier, fünf Jahren hatte mir Alex Zverev fest zugesagt“, erinnert sich der Emlichheimer, „leider ist er damals bei einem Future-Turnier in Karlsruhe weit

gekommen und schaffte es deshalb nicht mehr rechtzeitig zu uns.“ Heute gehört der Hamburger Zverev zu den besten Tennisspielern der Welt und stand gerade erst in Halle (Westfalen) im Endspiel gegen Roger Federer.

Seit Jahren hofft Hendrik Pollex auf eine Teilnahme der Nordhornerin Anna-Lena Grönefeld in Emlichheim. „Leider hat es bislang nie gepasst, weil sie sich zu unserem Termin meist auf die US Open vorbereitet. Aber wir versuchen es weiter“, sagt er. Grönefeld spielt beim DTV Hannover zusammen mit der gebürtigen Schweizerin Patty Schnyder in der Tennis-Bundesliga.

Während bei den Bekuplast Open die Frauen-Endspiele zuletzt meist eine klare Angelegenheit für Schnyder waren, lieferten sich Beks und Eleveld oft packende Matches. Auf ein gutes Abschneiden hoffen aber auch Loris Günther (TV Sparta 87), der frühere Nordhorner Zweitligaspieler Frank Potthoff oder Ex-Davis-Cup-Spieler Karsten Braasch (beide TC Remscheid).

Bei der 14. Ausgabe des Emlichheimer Turniers werden die Endspiele erstmals auf dem Platz sieben ausgetragen, der direkt vor der neuen Tennishalle liegt. „Wir werden dort auf zwei Seiten Tribünen aufbauen“, sagt Pollex. Zudem soll es in den Finals einen Schiedsrichter geben sowie genaue Informationen zu aktuellen Spielständen. „Wir hoffen, dass wir unseren Zuschauern damit einen noch besseren Service bieten können“, sagt Pollex.

Bei den Bekuplast Open werden die Turniersieger in zehn Konkurrenzen ermittelt; den Großteil der Teilnehmer werden wieder die Tennisspieler und -spielerinnen auf Kreis- und Bezirksniveau ausmachen. Nach der Fertigstellung der neuen Halle ist das Turnier unabhängig vom Wetter. Anmeldungen nimmt Hendrik Pollex, Telefon 0172 1494340, bis zum 8. Juli entgegen. Infos und Anmeldung auch unter www.bekuplast-open.de.

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Grafschafter GmbH Co KG.